



WANDERUNG 12

LA BAUME DES MAURES

Die Baume des Maures genannte Stätte ist eine kleine Höhle von ca. 10m², verlängert durch eine Terrasse von ca. 25m².

Die Höhle hat uns Spuren verschiedener Zeitalter hinterlassen. Ihre Nutzung als Bestattungsort war am intensivsten gegen Ende des Neolithischen Zeitalters (Jungsteinzeit).

VORSICHT

Dieser Gebirgsweg ist steil und schwierig. Er sollte bei Wind und Regen vermieden werden. Er ist für erfahrene Wanderer gedacht!



Grabstätte la Baume des Maures (« baumo » in provenzalisch = Grotte, Höhle).



1 Std. 30 Min.



1 km, schwierig



Parking de la Planète oder Parking de la Croix



OFFICE DE TOURISME
COMMUNAUTAIRE



Office de Tourisme de La Garde-Freinet
Chapelle Saint-Jean | 83680 La Garde-Freinet
Tél. 04 94 56 04 93 | lagardefreinet@golfe-sainttropez-tourisme.fr
www.golfe-sainttropez-tourisme.fr





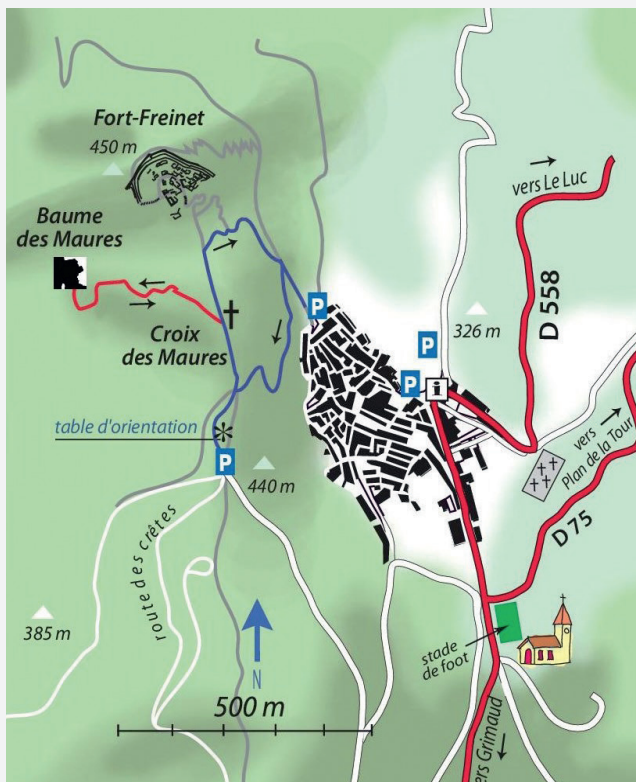
ROUTE

VOM PARKING DE LA PLANÈTE

Folgen Sie der blauen Markierung zum Kreuz. Am Hinweisschild gehen Sie links den Hang auf dem Weg ca. 500m hinunter. Sie kommen zur Baume des Maures. Kommen Sie auf dem selben Weg zurück, am Kreuz folgen Sie dem Hinweis « village ».

VOM PARKING DE LA CROIX

Folgen Sie der blauen Markierung zum Kreuz. Am Hinweisschild gehen Sie links den Hang auf dem Weg ca. 500m hinunter. Sie kommen zur Baume des Maures. Kommen Sie auf dem selben Weg zurück.



Die Baume ist weniger eine Höhle als vielmehr ein Unterschlupf unter dem Felsen - eine Besonderheit im Maurengelände, denn diese Felsformation ist hier sehr selten. Sie ist darüber hinaus besonders beeindruckend, da man um hineinzukommen sich zwischen Hang und Felsblock hindurchwinden muss. Erdbeerbäume, Heidekraut und Eichen bilden eine frische grüne Umgebung mit einer seltsam zeitlosen Atmosphäre.

Ihr intensivster Gebrauch als Bestattungsort war gegen Ende des Neolithischen Zeitalters (Jungsteinzeit). Mindestens 32 Gräber wurden auf dem Vorplatz freigelegt.

Nach der Einäscherung wurde ein Teil der sterblichen Überreste begraben. Jeder Knochenrückstand konnte einem oder mehreren Personen beiden Geschlechts und aller Altersstufen zugeordnet werden.

Einige Gegenstände wurden den Gräbern beigelegt: Zierobjekte, Pfeilarmaturen, Steinwerkzeuge, Feuersteinsplitter und Keramikbehälter.

Zur heutigen Zeit enthält die Höhle keine Spuren mehr.

MEHR INFORMATION:

Philippe Hameau • « Un dernier regard sur la Baume des Maures, La Garde-Freinet, Var » Revue du Centre Archéologique du Var, 2006, pp. 75-91.